



## Ein Herz für's Christliche Hospiz

Hospize – das waren im Mittelalter Herbergen für Reisende, Pilger und Kranke.

Die Hospizarbeit heute stellt unheilbar kranke, sterbende Menschen und deren Angehörige in den Mittelpunkt. Dabei werden die Betroffenen und ihre Familien in ihren Schmerzen, Nöten und Ängsten begleitet.

Die meisten Menschen wollen ihre letzte Lebensphase zuhause verbringen und von vertrauten Menschen versorgt und begleitet werden. Damit dieser Wunsch für viele Wirklichkeit werden kann, begleitet der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst Hamm unheilbar kranke Menschen und deren Angehörige zuhause.

Nicht immer ist jedoch eine Betreuung zuhause möglich. Dann können unheilbar kranke Menschen am Ende ihres Lebens als Gast im Christlichen Hospiz „Am Roten Läppchen“ aufgenommen werden.

So vielfältig und unterschiedlich die Hilfen, die wir Sterbenden und den sie umsorgenden Menschen anbieten, auch sind – uns eint und prägt die christliche Grundhaltung der Menschenwürde und Nächstenliebe. Sie lässt uns offen sein auch für Menschen anderer Konfession und Nationalität.

Ob als Hilfesuchender oder als Unterstützer – seien Sie uns willkommen!

### Paul Blätgen

Pfarrer

Kuratorium Stiftung Hospiz Hamm

## Stiftung Hospiz Hamm

- **Ansprechpartner**  
Pfarrer Paul Blätgen  
Tel. 023 81 | 142 - 110  
E-Mail info@hospiz-hamm.de



Pfarrer Paul Blätgen

Martin-Luther-Straße 27b  
59065 Hamm

## Christliches Hospiz Hamm gGmbH

- **Ambulanter Hospizdienst Hamm**  
Tel. 023 81 | 30 44 00  
E-Mail amb.hospizdienst@hospiz-hamm.de
- **Stationäres Hospiz „Am Roten Läppchen“**  
Tel. 023 81 | 544 73 - 0  
E-Mail info@hospiz-hamm.de
- **Hospiz-Kommunikation**  
Tel. 023 81 | 544 73 - 25  
E-Mail kleditzsch@hospiz-hamm.de

Dolberger Straße 53  
59073 Hamm

## Förderverein Hospiz Hamm e.V.

(Kontakt Daten siehe Stiftung Hospiz Hamm)

- **Spendenkonto**  
Konto 130 377  
BLZ 410 500 95 Sparkasse Hamm



grafik-werk - Anja Laube - Hamm · Fotos: Sabine Begett, Marion Kleditzsch, shutterstock.com

## STIFTUNG HOSPIZ HAMM



„Wenn ich einmal nicht mehr bin...“

[www.hospiz-hamm.de/Stiftung](http://www.hospiz-hamm.de/Stiftung)

## ... was bleibt dann von mir?



### Spuren hinterlassen

Viele Menschen fragen sich, was von ihnen bleibt, wenn Sie einmal nicht mehr sind. Nur wenige nehmen die Verantwortung dafür wahr und regeln ihren Nachlass selbst. Fast Dreiviertel der Menschen schieben dieses für sie belastende Thema auf. „Später mache ich das“ sagen sie. Sie vollenden ihr Leben ohne ihre persönlichen Dinge geregelt und ein Testament verfasst zu haben. Der Staat sorgt dann für die Verteilung eines etwaigen Vermögens oder nimmt es selbst ein.

Es ist verständlich, dass mancher sich nicht gerne mit dem eigenen Lebensende befassen möchte. Ein Testament zu schreiben bedeutet schließlich, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinander zu setzen – und das ist eine schwere Aufgabe.

Falls Sie Fragen nach Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und letztlich auch Testamenten haben, können Sie sich an uns wenden.

Zeigen Sie Herz für sich selbst und andere. Befassen Sie sich mit diesen Themen und **finden Sie einen Weg, wie Sie Spuren hinterlassen könnten.**

### Sie möchten mehr erfahren?

Wenn Sie Ihren Nachlass regeln wollen und die Stiftung Hospiz Hamm bedenken möchten, sprechen Sie mit einem Rechtsanwalt oder Notar.

Gerne nehmen Sie auch mit der Stiftung Hospiz Hamm direkt Kontakt auf (siehe Rückseite).

*Haben Sie schon einmal über die Möglichkeiten, die ein Vermächtnis an eine Stiftung bietet, nachgedacht?*

*Möchten Sie Teile Ihres Vermögens einer Stiftung zuführen, damit Sie damit dauerhaft Gutes bewirken und auch nach Ihrem Tode in Ihrem Sinne gehandelt wird?*

*Suchen Sie eine Stiftung, deren Zweck Ihren Interessen und Lebenszielen entspricht?*

*Wäre es für Sie ein gutes Gefühl, wenn die Stiftung, für die Sie sich entschieden haben, dauerhaft an Sie und Ihren Namen erinnert?*

Wir geben Ihnen Antworten auf Fragen wie diese – und umfassende Informationen über Möglichkeiten, die eine Zustiftung eröffnet.

### Die Stiftung Hospiz Hamm

Die Stiftung Hospiz Hamm wurde im Jahr 2003 durch den Evangelischen Kirchenkreis Hamm ins Leben gerufen und mit einem Stiftungskapital von 50.000 Euro ausgestattet.

Ihr Stiftungszweck ist einzig, das Christliche Hospiz „Am Roten Läppchen“ in Hamm-Heessen wirtschaftlich zu unterstützen. Die Aufsichtsgremien Kuratorium und Aufsichtsrat sind ökumenisch besetzt, die Geschäftsstelle ist dem Kreiskirchenamt Hamm angegliedert.

### Das Christliche Hospiz dauerhaft unterstützen

Das Christliche Hospiz „Am Roten Läppchen“ ist auf Spenden und Zuschüsse angewiesen, weil der Gesetzgeber die Finanzierung von Betriebskosten durch Versicherungen nur zu höchstens 90 % zulässt. Beim Hammer Hospiz sind derzeit weit mehr als 20 % der Betriebskosten und 100% der Investitionskosten „frei zu finanzieren“.

Jährlich hat die „Christliche Hospiz Hamm gGmbH“ eine Summe von circa 250.000 Euro durch Spenden aufzubringen.

Wenn Sie Ihr Vermögen bzw. Teile dessen der Stiftung Hospiz Hamm hinterlassen, unterstützen Sie die Arbeit des Hospizes „Am Roten Läppchen“ auf unbegrenzte Zeit. Dafür sorgen die Menschen, die im Kuratorium bzw. Vorstand Verantwortung tragen.

### Stiftung / Zustiftung – auch eine Lösung für Sie?

Eine Stiftung ist ein größerer Geldbestand, der von einem oder mehreren Stiftern für einen bestimmten Stiftungszweck gegründet wurde.

Das Stiftungsvermögen darf für die Stiftungszwecke jedoch nicht verwendet werden – **lediglich die erwirtschafteten Erträge** aus dem Stiftungsvermögen werden dem Stiftungszweck zugeführt. Dies wird durch die Stiftungsgremien (Kuratorium, Vorstand) und die kirchliche und staatliche Stiftungsaufsicht (Landeskirchenamt, Regierungspräsident, Oberfinanzdirektion) kontrolliert und garantiert.

Eine bestehende Stiftung kann ihr Stiftungsvermögen durch **Zustiftungen** (z. B. aus Nachlässen) ausbauen.